



Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

II-13879 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
DVR: 0000019

Zl. 353.110/64-I/6/94

1. Juni 1994

An den
Präsidenten des Nationalrats
Dr. Heinz FISCHER

6299/AB

Parlament
1017 W i e n

1994-06-03

zu 6456/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Guggenberger und Genossen haben am 20. April 1994 unter der Nr. 6456/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Auftragsvergabe an Geschützte Werkstätten gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. In welchem Umfang wurden von Ihrem Ressort bzw. ihren nachgeordneten Dienststellen in den Jahren 1991 bis 1993 Aufträge an Geschützte Werkstätten nach dem Behinderteneinstellungsgesetz vergeben?
2. Werden Sie sich dafür einsetzen, daß in Zukunft die Auftragsverteilung an solchen Einrichtungen noch verstärkt wird?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

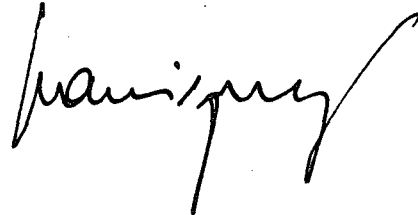
Zu Frage 1:

Vom Bundeskanzleramt wurden in den Jahren 1991 - 1993 Aufträge an Behindertenwerkstätten und Geschützte Werkstätten in Höhe von 413.033,44 Schilling erteilt.

- 2 -

Zu Frage 2:

Das Bundeskanzleramt wird im Rahmen der Möglichkeiten selbstverständlich auch weiterhin bemüht sein, die genannten Werkstätten bei der Auftragsvergabe verstärkt zu berücksichtigen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kaininger', is positioned to the right of the main text block.